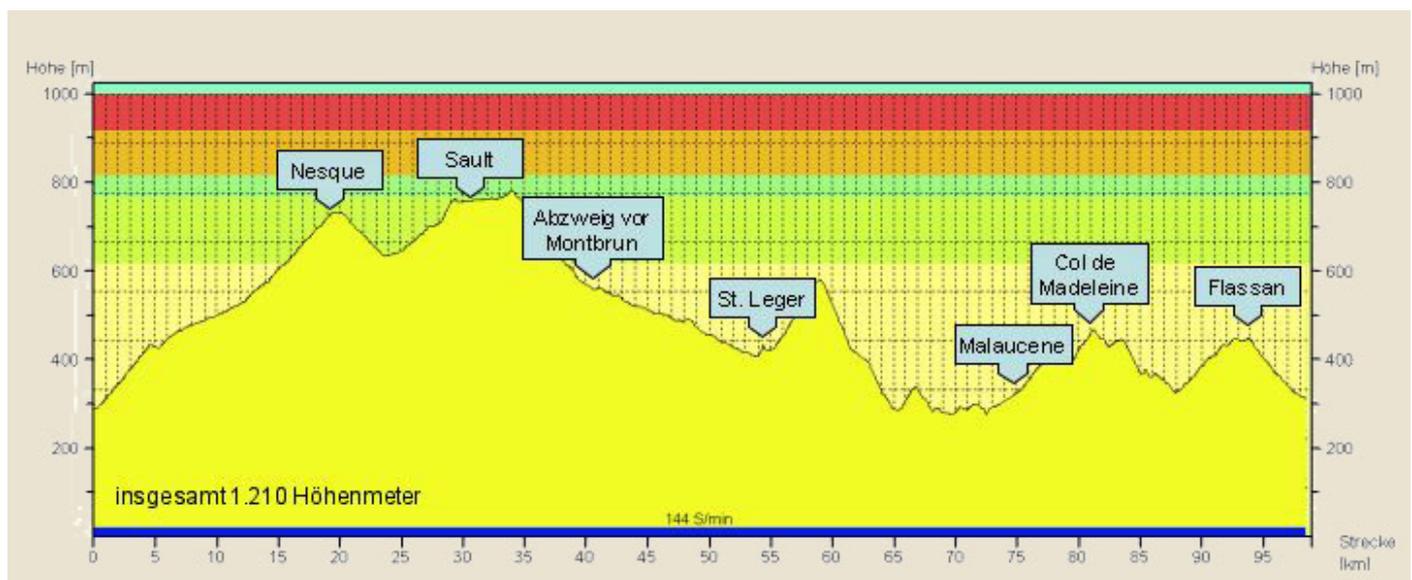


Route 1: Fache Rundfahrt im Mont Ventoux-Vorland (41 km, 375 hm)

Die Rundfahrt beginnt mit einem nicht zu unterschätzenden Anstieg nach Flassan. Dazu verlässt man das Grundstück des Ferienhauses direkt nach links und folgt der Route de Flassan. Es empfiehlt sich jedoch zunächst einmal die Rundstraße durch Villes sur Auzon zu fahren, um die Beine ein wenig auf die Tour vorzubereiten. Nach Flassan hin meint man, die Straße wäre beinahe eben, und man ärgert sich darüber, dass man sich so anstrengen muss, um voranzukommen. Tatsächlich ist die Straße aber nicht flach, was man gut bestätigt bekommen, wenn man sie einmal anders herum befährt: dann nämlich erreicht man auf dem 4 km langen Stück spielend leicht durchweg über 40 km/h. Also nicht entmutigen lassen, hier tun Sie was, und Sie werden hinter Flassan mit einer schönen Abfahrt nach Bedoin entschädigt. Folgen Sie hierfür einfach der Beschilderung - und sollten Sie an einer vorbeirauschen, keine Angst, beide in Frage kommenden Straßen führen nach Bedoin. Hauptsache, Sie fahren immer bergab.



Ab Bedoin folgen Sie der Beschilderung nach Carpentras, nicht der nach Mormoiron. Etwa einen Kilometer, nachdem Sie rechts den Abzweig nach Crillon-le-Brave und Modène passiert haben, kommen Sie an einer Abzweigung nach Mazan. Die D163 führt nach einer kurze Steigung gemächlich abfallend bis in den Ort. Hier halten Sie sich links und biegen - wenn Sie es sich nicht anders überlegen und lieber direkt der Hauptstraße nach Villes sur Auzon folgen wollen - wieder rechts ab (bergab) und bleiben somit auf der D163 (z.T. gleichzeitig D1) bis Malemort. Sie durchfahren diesen Ort gerade durch und passieren eine schöne Platanenallee. Danach geht es allerdings bergan, und nach dem kleinen Gipfel geht es hoch und runter bis Methami.

Vor Methami biegt man links ab und fährt dann durch die Felder über St. Estève bis nach Villes sur Auzon. Die gesamt Zeit über präsentiert sich einem der Mont Ventoux auf diesem Teilstück in voller Pracht von vorn.

Die Route bietet sich für den trainierten Fahrer als Erholungsetappe an, da sie wenige Anstiege hat und nicht dazu verleitet, hohe Geschwindigkeiten zu fahren. Bis auf die Steigungen nach Flassan und zwischen Malemort und Methami sind keine größeren Anstrengungen vorhanden.